

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Fachtagung:
»Pflegeausbildung: Heute die Weichen für morgen stellen – damit Pflege eine Perspektive hat«
am 26. 10. 2016 in Dortmund an.

Name _____

Email _____

Dienststelle _____

Funktion _____

Datum _____

Unterschrift _____

Bitte bis zum 12. 10. 2016 zurücksenden an:

Email: aa-bildung@paritaet-nrw.org
oder per Fax: 0202 2822-201

Der Paritätische Nordrhein-Westfalen

Silke Köhler
Loher Straße 7 · 42283 Wuppertal
Telefon: 0202 2822-211 · Fax: 0202 2822-201

Der Teilnahmebeitrag beträgt 20 Euro.
Wir bitten um Überweisung auf das Konto des
Paritätischen NRW
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE38 3702 0500 0007 3180 01
BIC: BSFWDE33XXX

Organisatorisches

Veranstalter

Wohlfahrtspflege NRW

Veranstaltungsort

Dietrich-Keuning-Haus
Leopoldstr. 50-58
44147 Dortmund

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Die U-Bahnstation Leopoldstraße befindet sich direkt
vor dem Dietrich-Keuning-Haus.

Sie erreichen sie mit den Linien U41 und U47.
Diese Linien fahren auch vom Dortmunder
Hauptbahnhof direkt zur Haltestelle Leopoldstraße.

Anfahrt mit dem PKW:

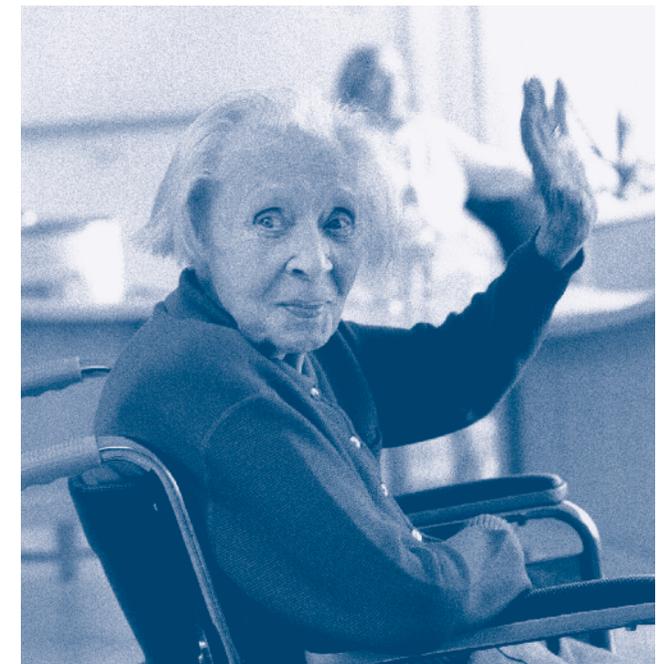
Von Osten über die A 44 oder A 2/A 1 auf die B 1
Von Westen über die A 40 auf die B 1
Von Süden über die A 45/A 1 auf die B 54
Von Norden über die A 1 auf die B 1

Ab Autobahnausfahrt Beschilderung Richtung Zentrum/
Hauptbahnhof folgen – rechts auf den Wallring
abbiegen – vom Burgwall in die Leopoldstraße (B 54)
einbiegen.

Das Dietrich-Keuning-Haus liegt 150 m hinter der ersten
Ampelkreuzung auf der linken Seite der Leopoldstraße
in einer Grünanlage. Es steht eine Tiefgarage (4,50 EUR/
Tag) zur Verfügung.

Freie Wohlfahrtspflege NRW

Heute die Weichen für morgen stellen – damit Pflege eine Perspektive hat



Fachtagung zur Pflegeausbildung
am 26. Oktober 2016

10.00 -15.00 Uhr, Dietrich Keuning Haus in Dortmund



Heute die Weichen für morgen stellen – damit Pflege eine Perspektive hat

Das Thema Gesundheit hat sich mit seinen vielfältigen Teilaspekten zu einer zentralen gesamtgesellschaftlichen Aufgabe entwickelt. Der schon jetzt in manchen Bereichen festgestellte Engpass an Fachkräften wird sich in den nächsten Jahren fortsetzen, wenn nicht rechtzeitig die notwendigen Maßnahmen eingeleitet werden.

Eine wichtige Herausforderung für die nächsten Jahre wird es daher sein, die notwendige Anzahl an gut qualifizierten Pflegefachkräften sicherzustellen um den Menschen in der Zukunft eine gute und gesicherte Unterstützung und Pflege bieten zu können.

Die Verbände der Freien Wohlfahrtspflege haben daher in den letzten Jahren mit ihren Trägern und Einrichtungen einen wichtigen Beitrag dafür geleistet, dass z. B. die Anzahl der Plätze in der Altenpflegeausbildung in einem wesentlichen Maße gesteigert werden konnte.

Auf der Fachtagung Pflegeausbildung NRW 2016 werden neben der aktuellen Entwicklung zum Pflegeberufereformgesetz weitere zentrale Themen zur Zukunftssicherung der Pflegeausbildung auf der Tagesordnung stehen:

- sachgerechte Finanzierung der Pflegeausbildung,
- Theorie-Praxis-Transfer in der Ausbildung,
- Akademisierung der Pflege.

Wir freuen uns, fachkundige Referenten zu den einzelnen Schwerpunkten gefunden zu haben.

Der Fachtag bietet zusätzlich auch die Möglichkeit zu einem fachlichen Austausch mit den Referenten und den teilnehmenden KollegInnen aus den einzelnen Arbeitsfeldern.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Claudia Bertels-Tillmann
LAG Freie Freie Wohlfahrtspflege NRW
Vorsitzende Fachausschuss Ausbildung



Programm

10:00 Begrüßung und Willkommen

Oliver Baiocco,
Freie Wohlfahrtspflege NRW

10:10 Aktueller Stand Pflegeberufereformgesetz

Helmut Watzlawik, Ministerium für Gesundheit,
Emanzipation, Pflege und Alter, Referatsleiter Recht
der Pflege- und Gesundheitsfachberufe, Finanzierung
Altenpflegeausbildung, Altenpflegeumlage

10:30 Finanzierungsgrundlagen der Pflegeausbildung

a) Gegenwärtige Finanzierung der Gesundheits-
und Krankenpflege- bzw. Gesundheits- und
Kinderkrankenpflegeausbildung
Annette Noll, Krankenhausgesellschaft NRW
Referentin Finanzierung und Planung

11:00 b) Finanzierungsgutachten zur Kosten und Folgeabschätzung des Entwurfes des Pflegeberufereformgesetzes

Christoph Bräutigam, Institut Arbeit und Technik

11:30 Verdi Ausbildungsreport Pflegeberufe

Niko Köbbe, Gewerkschaftssekretär ver.di
Landesbezirk Nordrhein Westfalen

12:00 Mittagspause

13:00 Der Einsatz von hochschulqualifizierten Absolventen in der Pflege

(zukünftige Pflegefachfrau/Pflegefachmann mit dem akademischen Grad Bachelor of Arts, Bachelor of Science, evtl. Bachelor of Nursing) N.N.

13:30 Das Konzept für die praktische Altenpflegeausbildung im Diakonischen Werk Bottrop

Kerstin Schönlau, Prokuristin

14:00 Offene Fragen, Ausblick, Verabschiedung

Moderation: Claudia Bertels-Tillmann